

Junge Philharmonie Schwaben | Les amis de Claudio

Leitung: Wolfgang Erber | Veranstalter: Junge Philharmonie Schwaben

junge philharmonie schwaben 

Franz Liszt: Legende von der Heiligen Elisabeth: Ouvertüre
Giovanni Gabrieli: Gloria à 12 | Canzon à 12 | Magnificat à 12
Wolfgang Amadeus Mozart: Davide penitente (Ausschnitte)
César Franck: Psalm 150
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Verleih uns Frieden

Die Erkenntnis, dass der Aufführungsraum für die Wahrnehmung von Musik von erheblicher Bedeutung ist, führte bei frühbarocken Komponisten in Italien zu einer Neuausrichtung der Kompositionstechnik. Gabrieli schrieb Ende des 16. Jahrhunderts klangprächtige mehrstimmige Werke für die Basilika von San Marco in Venedig und orientierte seine Herangehensweise dabei an den akustischen Besonderheiten des enormen Kirchenraums. In der Ottobeurer Basilika herrschen Nachhall-Gegebenheiten, die mit denen von San Marco durchaus vergleichbar sind, weswegen es besonders reizvoll erscheint, diese spektakulär klingende Musik hier erklingen zu lassen.

Im Zentrum des Programms stehen Auszüge aus Mozarts „Davide penitente“, bei dessen Vertonung sich der Komponist über weite Strecken des musikalischen Materials seiner unvollendeten c-Moll-Messe bediente. Die Komposition zählt zusammen mit dem „Requiem“ zu Mozarts bedeutendsten und tiefgründigsten geistlichen Werken. Eingerahmt werden die barocken und klassischen Elemente durch geistliche Kompositionen der Romantik und münden in Mendelssohns anrührend vertonte Friedensbitte. Zusammen mit der Jungen Philharmonie Schwaben ist in diesem Jahr in Ottobeuren erstmals das französisch-deutsche Vokalensemble „Les amis de Claudio“ zu hören, das sich neben der Befassung mit dem Chorwerk seines Namensgebers Monteverdi besonders um die Wiederbelebung von Musik weniger bekannter Komponisten aus Venedig bemüht.

